

Urteil des Gerichtshofs (Zehnte Kammer) vom 8. Mai 2014 — Bolloré/Europäische Kommission**(Rechtssache C-414/12 P) ⁽¹⁾****(Rechtsmittel — Wettbewerb — Kartelle — Markt für Selbstdurchschreibepapier — Zurechenbarkeit der von einer Tochtergesellschaft begangenen Zuwiderhandlung an ihre Muttergesellschaft — Unmittelbare Beteiligung der Muttergesellschaft an der Zuwiderhandlung — Gleichbehandlung — Dauer des Verwaltungs- und Gerichtsverfahrens — Angemessene Frist — Verteidigungsrechte)**

(2014/C 202/04)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Rechtsmittelführer: Bolloré (Prozessbevollmächtigte: P. Gassenbach, C. Lemaire und O. de Juvigny, avocats)

Andere Partei des Verfahrens: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: W. Mölls und R. Sauer im Beistand von N. Coutrelis, avocate)

Gegenstand

Rechtsmittel gegen das Urteil des Gerichts (Zweite Kammer) vom 27. Juni 2012, Bolloré/Kommission (T-372/10), mit dem das Gericht eine Klage auf Nichtigerklärung oder Abänderung der Entscheidung C(2010) 4160 final der Kommission vom 23. Juni 2010 in einem Verfahren nach Art. 101 AEUV und Art. 53 EWR-Abkommen (Sache COMP/36212 — Selbstdurchschreibepapier) abgewiesen hat — Entscheidung, die nach Nichtigerklärung einer ersten Entscheidung ergangen ist — Zurechnung der Zuwiderhandlung an die Muttergesellschaft als unmittelbare Urheberin — Geldbuße — Grundsatz der Gesetzmäßigkeit im Zusammenhang mit Straftaten und Strafen — Gleichbehandlung — Angemessene Frist — Verteidigungsrechte

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Bolloré trägt die Kosten des Rechtsmittelverfahrens.

⁽¹⁾ ABL C 355 vom 17.11.2012.

Urteil des Gerichtshofs (Erste Kammer) vom 8. Mai 2014 (Vorabentscheidungsersuchen des Grondwettelijk Hof — Belgien) — Pelckmans Turnhout NV/Walter Van Gastel Balen NV u. a.**(Rechtssache C-483/12) ⁽¹⁾****(Vorabentscheidungsersuchen — Charta der Grundrechte der Europäischen Union — Grundsätze der Gleichheit und der Nichtdiskriminierung — Durchführung des Unionsrechts — Anwendungsbereich des Unionsrechts — Fehlen — Unzuständigkeit des Gerichtshofs)**

(2014/C 202/05)

Verfahrenssprache: Niederländisch

Vorlegendes Gericht

Grondwettelijk Hof

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Pelckmans Turnhout NV

Beklagte: Walter Van Gastel Balen NV, Walter Van Gastel NV, Walter Van Gastel Lifestyle NV, Walter Van Gastel Schoten NV

Beteiligter: Ministerraad